

Peter Kuhlmann, Lateinische Literaturdidaktik: Modelle und Methoden (II)

1. Linguistische Aspekte bei der Lektüre

Ein Instrumentarium zur Texterschließung bietet die **Textlinguistik**:

- Interpretation sprachlicher Ausdrücke als Teile eines größeren Ganzen (Text)
- Beschäftigung mit der interpersonellen Funktion von Sprache:
 - ↳ allgemeine Voraussetzungen für Kommunikation:
 - teilweise übereinstimmendes Welt- und Sprachwissen
 - gegenseitige Situationsdeutung (Sprecher/Hörer)
- ⇒ Problem für die schriftliche Kommunikation mit der Antike:
 - Partizipation von Leser/Autor am Welt- und Sprachwissen nur bedingt deckungsgleich
 - eingeschränkter Zugriff auf die Situation (→ deutender Rückgriff auf parasprachliche Ausdrucksmittel [Mimik, Gestik, Intonation] fällt weg)

Aber: Als Hilfe für den Leser integrieren die Autoren ihre Situation zu großen Teilen in den Text.

- ⇒ Textualitätshinweise erleichtern die Situationsdeutung.
- Textlinguistische Analyseverfahren im Unterricht:
 - ⇒ Schüler müssen gezielt geschult werden, diese Textualitätshinweise bei der Lektüre lateinischer Texte wahrzunehmen, um die Struktur der Texte zu erkennen und ihren Sinn besser zu verstehen.
 - ⇒ Analyse/Interpretation nach sprachlichen (Funktion von Wortwahl und Grammatik) und literarischen (stilistische Gestaltungsmittel + Wirkung, Beobachtungen zur Textsorte) Gesichtspunkten → Förderung von Sprach- und Textkompetenz

2. Methoden und Kompetenzen im Lektüreunterricht

Allgemeine Ziele und Funktionen von Interpretationsverfahren:

- Inhaltliche und strukturelle Erschließung des Textes (hermeneutische Funktion)
- Erschließung des Bedeutungspotenzials für den Schüler - auch durch kreative Verfahren (pädagogische Funktion)
- Methodenbewusstsein und -kompetenz (metakognitive Funktion)

3. Die praktische Arbeit am Text: Drei Phasen der Textarbeit

- Pre-reading-Phase/Hinführung:
 - Sachinformationen zum Text/Autor
 - Zusammenhang zum Vorhergehenden herstellen
 - Aktivierung von Vorwissen
 - Motivation für die Lektüre
- While-reading-Phase/Lektüre:
 - Text lesen und vorerschließen
 - Vokabeln klären
 - Übersetzen
- Post-reading-Phase/Interpretation:
 - Text analysieren/interpretieren (Analyse von Textinhalt, Textform, Funktion/Wirkung der Darstellung)
 - produktiv-kreative Umsetzung des Textes (fördert Selbstkompetenz der Schüler)
 - Diskussion; Reflexion; Evaluation